

Nr. 2076.

Der Mnemotechniker auf der Höhe der Kunst.

Der Künstler gibt den Zuschauern 50 verschiedene mit bis in die Millionen gehende Zahlen versehene Karten und zwar ist jede Karte mit einer anderen Zahl versehen. Außerdem trägt jede Karte eine kleine Bezeichnung wie: L. oder M. Sobald dieses Merkzeichen genannt wird, nennt der Künstler sofort die betreffende Zahl.-

Utensilien:

Fünfzig mit Zahlen versehene Karten.

Erklärung:

Betrachten wir die Karten aufmerksam, so werden wir finden, daß sich in der linken oberen Ecke ein Buchstabe und eine daneben stehende Zahl befindet. Diese Markierung enthält den Schlüssel des Geheimnisses. Es bedeutet für den Künstler:

F	20
G	30
H	40
J	50
K	60

Der Künstler zieht die neben dem Buchstaben stehende Zahl als Ein hinzu. Gesetzt den Fall, die Karte trägt die Markierung H 5, so stellt dies als Grundzahl 45 dar. Diese beiden Zahlen werden nun in allen Fällen wie folgt verwendet:

1. Der Künstler addiert die beiden Zahlen ($4 + 5 = 9$)
2. Er nimmt die Grundzahl doppelt ($45 + 45 = 90$)
3. Er zieht die kleinere Zahl von der größeren ab ($5 - 4 = 1$)
4. Er multipliziert beide Zahlen ($4 \times 5 = 20$)

Diese Resultate hintereinandergesetzt ergeben die auf der Karte notierte Zahl, in unserm Beispiel also:

990 120 .

Folgende Markierung diene als weiteres Beispiel:

K 9, als Grundzahl 69.

- 1) $6 + 9 = 15$
- 2) $69 + 69 = 138$
- 3) $9 - 6 = 3$
- 4) $6 \times 9 = 54$ mi hin 15 138 354

Zauber- Zentrale F.W.Conrad Horster, Berlin, SW 68, Friedrichstr. 17.
